

WnWB

37. Deutscher Kongress für Kunstgeschichte

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

13.–17. März 2024

BILD UND RAUM

37. Deutscher Kongress für Kunstgeschichte

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

13.–17. März 2024

veranstaltet vom Deutschen Verband für Kunstgeschichte e. V.
und dem Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

in Zusammenarbeit mit dem Germanischen Nationalmuseum –
Leibniz-Forschungsmuseum für Kulturgeschichte in Nürnberg

unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Bayern
Dr. Markus Söder

VORWORT

Mit der Befragung von Bild und Raum richtet der diesjährige Deutsche Kongress für Kunstgeschichte den Blick auf grundlegende Untersuchungsbereiche unserer Disziplin, die zugleich grundsätzliche Kategorien menschlicher Kultur und Wahrnehmung sind. So gehören die räumlichen Bezüge zu den ersten Erfahrungen des Menschen und seiner sozialen Bindungen. Durch räumliche Situierung werden Grenzen gezogen und geöffnet, ohne die die Selbstverständigung nicht möglich wäre. Bilder sind Medien, die dieser Verortung Gestalt geben, die sie sowohl ermöglichen als auch festschreiben. Dieser Prozess ist ein ebenso ästhetischer wie zutiefst sozialer und politischer: So stellt jedes Raumbild zugleich eine Raumordnung dar, jede Darlegung eine Festlegung, jede Raumbegrenzung eine Ausgrenzung. Wir erleben dies in den gesellschaftlichen Aushandlungsprozessen um die Bedeutungszuschreibung von öffentlichen Räumen und deren Nutzung, aber auch aktuell schmerzhaft in terroristischen Aneignungen und kriegerischen Vereinnahmungen fremder Räume.

Das Motto des Erlanger Kongresses „Bild und Raum“ umfasst diese Bedeutungsdimensionen und schärft sie zugleich im Blick auf kunsthistorische Theorie und Praxis. Mit Bezug auf die raumhaften

Kunstgattungen geht es um Fragen nach Einbindung und Abgrenzung, ausgehend von den Urformen kultureller Räume, wie Höhlen und Grotten, über die bildhafte Anlage von Natur- und Stadträumen hin zu virtuellen Räumen. Wodurch wird die Raumwahrnehmung geleitet? Welche kulturellen Muster werden hierdurch adressiert und geformt? Welche Normen von Identität und Gender gesetzt? Welche sozialen Handlungen in Gang gebracht oder verhindert? Dies umfasst auch die Analyse der Handlungsmacht von Orten, die magische, sakrale oder politische Kraft, die von ihnen ausgeht oder die ihnen im kulturellen Gebrauch zugestanden wird. Was bedeutet dies für die kunsthistorische Praxis? Wie vermitteln sich historische Bedeutungen, wie räumliche Ensembles, die nicht mehr vorhanden sind? Wie lassen sich ortsspezifische Werke, ihres räumlichen Kontextes beraubt, im Museumsraum begreifen? Andersherum richtet sich auch der Blick auf das raumbildende Potenzial von Bildern: eine Frage, die sich seit Beginn der Vermessung der Welt mittels Land- und Stadtkarten stellt.

Bilder und Räume bilden eine Einheit, sie markieren aber auch eine Spannung, die insbesondere dann zutage tritt, wenn es um die Bildhaftigkeit von Räumen bei Umnutzung geht. Nirgendwo wird dies

so deutlich sichtbar wie in der Frage nach dem denkmalpflegerischen Umgang mit NS-Architektur, die angesichts der geografischen Nähe des Tagungsortes zum Reichsparteitagsgelände der Nationalsozialisten in Nürnberg intensiv diskutiert werden wird. In Zeiten eines neu aufkeimenden Antisemitismus und populistischer Relativierungsversuche ist diese Frage von brennender Aktualität.

In Erlangen wird es Gelegenheit geben, das Verhältnis von Bild und Raum in all diesen und weiteren Aspekten intensiv zu diskutieren. Auch dieses Mal wird – mit dem tschechischen Verband für Kunstgeschichte – zu unserer Freude wieder ein Nachbarland eine Gastsektion gestalten. Kleinere Workshops, offene Mittagssalons zu aktuellen Fragen des Faches und Abendveranstaltungen ergänzen das Programm.

Wir freuen uns auf intensive Diskussionen und bereichernde Begegnungen!

Kerstin Thomas
Erste Vorsitzende

Peter Schmidt
Zweiter Vorsitzender

GEFÖRDERT DURCH



Universitätsbund
Erlangen-Nürnberg



GERDA HENKEL STIFTUNG



kunstpalaïs



Dr. German Schweiger-Stiftung
Luise Prell Stiftung
Freundeskreis des Instituts für Kunstgeschichte
der Universität Erlangen-Nürnberg e. V.

#ARTHISTOCAMP

📍 online

10.00–16.00 Uhr

#arthistoCamp

BarCamp als Vorkonferenz-Programm zum 37. Deutschen Kongress für Kunstgeschichte

organisiert vom Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte

Mittwoch, 13.3.2024

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011

9.45–11.30 Uhr

**Fachforum Kunstgeschichte
Britanniens und Irlands***Displaying British and Irish Art:
Images of the Nation, Place and Space*Moderation: Ute Engel, Halle (Saale) |
Katharina Günther, WeimarBeiträge: Amy Concannon, London |
Richard Johns, York | Logan Sisley, Dublin |
Christian Spies, Köln/Siegen

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

9.45–11.30 Uhr

**Fachforum Angewandte Künste –
Schatzkunst, Interieur und Materielle Kultur***Die angewandten Künste in der (universitären) Lehre*Moderation: Birgitt Borkopp-Restle, Bern |
Ariane Koller, Tübingen

Beitrag: Julia Trinkert, Düsseldorf

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019

9.45–11.30 Uhr

**Fachforum Wissenschaftsgeschichte
der Kunstgeschichte***Foto/Mediengeschichte und Kunstgeschichte.
Paradigmatische Schwellen*Moderation: Hubert Locher, Marburg |
Maria Männig, LandauBeiträge: Stephan Günzel, Berlin | Katrin Heitmann,
Aachen/Bonn | Annabella Pollen, Brighton |
Petra Trnková, Prag | Kathrin Yacavone, Marburg

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Erlangen, Institut für
Kunstgeschichte

9.45–11.30h

Stadtführung*Die Erlanger Neustadt*Leitung: Hartmut Heisig, Erlangen
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

11.30–12.45 Uhr

Mittagspause

FORUM

📍 Treffpunkt: Erlangen, Kunstmuseum

12.45–14.30 Uhr

Nachwuchsforum*Welt-Café: Real Art History*Leitung: Marie Buchta, Verena Krippner, Sarah
Lynch, Jana Sauter-Späth (alle Erlangen-Nürnberg) |
Lea Jedynak (Wien)Beiträge: Janina Baur, Nürnberg | Ute Haug, Ham-
burg | Ruth Hefrig, Halle (Saale) | Christian
Huemer, Wien | Lisa Kern, München | Franziska
Kunze, München | Herbert Kurz, Erlangen | Adelheid
Rasche, Nürnberg | Anna Schreurs-Morét, Frei-
burg i. Br. | Manuel Teget-Welz, Erlangen-Nürnberg

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

12.45–14.30 Uhr

Arbeitskreis Kunstgeschichte & BildungLeitung: Sidonie Engels, Berlin | Martina Sitt,
Kassel | Julia Trinkert, Düsseldorf | Barbara Welzel,
Dortmund | Andreas Zeising, Dortmund

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019

12.45–14.30 Uhr

Fachforum Topografische BildmedienModeration: Ulrike Boskamp, Berlin |
Tabea Braun, Bochum | Amrei Buchholz, Berlin |
Annette Kranen, BernBeiträge: Magdalena Becker, München |
Tabea Braun, Bochum | Simon Lindner, Basel

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Erlangen, Institut für
Kunstgeschichte

12.45–14.30 Uhr

Vernissage: „Beyond Boundaries“*Eine Gruppenausstellung zeitgenössischer
Kunstpositionen im Schlossgarten Erlangen*Leitung: Ulrike Götz, Erlangen-Nürnberg
Grußworte: Anke Steinert-Neuwirth, Referentin
für Kultur, Bildung und Freizeit, Erlangen |
Christina Strunck, Institut für Kunstgeschichte,
FAU Erlangen-Nürnberg

14.30–15.30 Uhr | Kaffeepause im Redoutensaal

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011

15.30–17.15 Uhr

Fachforum Kunstgeschichte Italiens*Weißer Flecken, schwarze Löcher*Moderation: Nora Benterbusch, Saarbrücken |
Madeline Delbé, Bonn/Florenz | Yasmin Frommont,
Heidelberg | Ulrich Pfisterer, MünchenBeiträge: Christine Beese, Berlin | Henry Kaap,
München | Tanja Michalsky, Rom | Tilman Schreiber,
Jena

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

15.30–17.15 Uhr

**Fachforum Kunst auf der
Iberischen Halbinsel und in Iberoamerika**Moderation: Sylvaine Hänsel, Münster | Bettina
Martens, Bonn | Marta Sonius Oliveira, BerlinBeiträge: Ana Duarte Rodrigues, Lissabon |
Alicia Fuentes Vega, Madrid
Nachwuchsbeiträge: Bianca Hambusch, Mann-
heim | Elena Nustrini, Berlin | Johannes Peter,
Dresden | Gesa Wiczorek, Hamburg

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019

15.30–17.15 Uhr

Fachforum Kunstgeschichte inklusiv*Wie kann inklusive Kunstgeschichte in Forschung und
Lehre gelingen? Eine Podiumsdiskussion z. Status quo*Moderation: Nina Eckhoff-Heindl, Köln |
Frederike Eyhoff, Aachen | Fabian Röderer, LondonBeiträge: AK Erste Generation Kunstgeschichte,
Köln | Nina Eckhoff-Heindl, Köln | Hanin Hannouch,
Wien | Fabian Korner, Frankfurt a. M. |
Charlotte Matter, Zürich

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Erlangen, Kunstmuseum

15.30–17.15 Uhr

Preview der Ausstellung „Um uns der Raum“Leitung: Sophia Petri, Jannike Wiegand
(beide Erlangen)
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte
Plätze)

ERÖFFNUNGSABEND

📍 Erlangen, Auditorium Maximum
ab 18.00 Uhr

ERÖFFNUNG DES 37. DEUTSCHEN KONGRESSES FÜR KUNSTGESCHICHTE

18.00–18.30 Uhr

Grußworte

Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Kerstin Thomas

Erste Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

Einführung in die Thematik des Kongresses

Prof. Dr. Christina Strunck

Institut für Kunstgeschichte, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

18.30–19.00 Uhr

Festvortrag

ÜberGänge. Theatrale Passagen zwischen Bildern und Räumen

Prof. Dr. Bettina Brandl-Risi

Institut für Theater- und Medienwissenschaft, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

19.00–19.30 Uhr

Verleihung des Deubner-Preises 2024

des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

📍 Erlangen, Redoutensaal
im Anschluss

GEMEINSAMER EMPFANG

des Instituts für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
und des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

Donnerstag, 14.3.2024

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011
8.45–13.00 Uhr

**Höhlen, Grotten und immersive Räume.
Ansätze zu einer transkulturellen
Bild-Raum-Wissenschaft**

Leitung: Christina Strunck, Erlangen-Nürnberg |

Ines Konzak-Nagel, Leipzig

Respondent: Gerhard Wolf, Florenz

8.45–9.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr

Olga Kienzler, Leipzig

*Zusammenspiel von Architektur, Bildsprache
und Verehrung: Bedeutung der Kuča-Höhlen
als sakraler Ort*

9.30–9.45 Uhr

Diskussion

9.45–10.15 Uhr

Florian Abe, Nürnberg

*Pluritopos Grabeshöhle: Verschränkungen von
Jerusalem, Bamberg und Conques um 1900*

10.15–10.30 Uhr

Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016
8.45–13.00 Uhr

**Bildräumlichkeit/Raumbildlichkeit –
Paradigmatische Wechselbeziehungen
und Übergänge ausgehend von VR**

Leitung: Stephan Günzel, Berlin |

Annette Urban, Bochum

8.45–9.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr

Silvia Golder, Berlin

*Das virtuelle Bild als Interface des
Cartesianischen Theaters*

9.30–9.45 Uhr

Diskussion

9.45–10.15 Uhr

Berit Hummel, Berlin

Stadtbilder als hybride Erfahrungsräume

10.15–10.30 Uhr

Diskussion

WORKSHOP

📍 Treffpunkt: Erlangen, Kunstpalais
8.45–10.30 Uhr

**Werke im Raum. Wie kommt man von
unzähligen Möglichkeiten zur fertigen
Ausstellung?**

Leitung: Amely Deiss, Erlangen

(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte
Plätze)

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Erlangen, Institut für
Kunstgeschichte

8.45–10.30 Uhr

Stadtführung

*Erinnerung – Mahnung – Gedenken an jüdische
Erlangerinnen und Erlanger*

Leitung: Hartmut Heisig, Erlangen

(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte
Plätze)

10.30–11.30 Uhr
Kaffeepause im Redoutensaal

11.30–12.00 Uhr
Anna Oleńska, Warschau
"Do what thou wilt". West Wycombe, Warsaw and Wörlitz: the Underground World of Gentlemen's Gardens in the 18th Century

12.00–12.15 Uhr
Diskussion

12.15–12.45 Uhr
Alexander Streitberger, Löwen
Grottenfieber. Thomas Demands „processo grottesco“ als Archiv zwischen Leidenschaft und Verstand

12.45–13.00 Uhr
Diskussion

11.30–12.00 Uhr
Manuel van der Veen, Bochum
Areal. Zur Bild-Raum-Teilung in Trend und Tradition

12.00–12.15 Uhr
Diskussion

12.15–12.45 Uhr
Theresa Stärk, Düsseldorf
ERROR 404 – ARTWORK NOT FOUND?! Ästhetische Erfahrung von digital vermittelter Kunst im virtuellen Raum

12.45–13.00 Uhr
Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 0.011

11.30–13.15 Uhr

Berufsgruppe Hochschulen und Forschungsinstitute

Welcher Raum für ChatGPT und DALL-E? Forschen und Lehren mit KI in der Kunstgeschichte

Leitung: Peter Schmidt, Hamburg |
Anna Schreurs-Morét, Freiburg i. Br.

Beiträge: Jacqueline Klusik-Eckert, Düsseldorf |
Janne Lenhart, Bonn | Roland Meyer, Bochum

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Nürnberg, Stadtmuseum
im Fembo-Haus

11.30–13.15 Uhr

Fembo-Haus: „Kunstgeschichte im Stadtmuseum“

Rundgang und Diskussion zur Konzeption der neuen Dauerausstellung

Leitung: Evelyn Reitz, Nürnberg

(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

13.00/13.15–14.15 Uhr
Mittagspause

MITTAGSSALON

📍 Erlangen, Redoutensaal

13.30–14.15 Uhr

Mittagssalon des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011

14.15–18.30 Uhr

Sektion des Gastlandes Tschechien: Barocke Deckenmalereien als virtuelle Welt der Frühen Neuzeit

Leitung: Martin Mádl, Prag |
Ulrike Seeger, Stuttgart/München

14.15–14.30 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

14.30–15.00 Uhr
Tadeáš Kadlec, Prag
Evasion of Meaning: Treating Ceilings in 18th-Century Bohemia

15.00–15.15 Uhr
Diskussion

15.15–15.45 Uhr
Michaela Seferisová Loudová, Brünn
Santini versus Etgens: Wandmalereien in Santinis Architektur

15.45–16.00 Uhr
Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

14.15–18.30 Uhr

Stadtpläne und Veduten als Objekte und Mittel der kunsthistorischen Forschung

Leitung: Amrei Buchholz, Berlin |
Tanja Michalsky, Rom

14.15–14.30 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

14.30–15.00 Uhr
Stefan Neuner, Berlin
Die Vedute als Itinerar. Stadtportrait und Bilderzählung in Venedig um 1500

15.00–15.15 Uhr
Diskussion

15.15–15.45 Uhr
Christine Beese, Berlin | Stefano Veronese, Berlin
Im Kontext. Strategien der bildlichen Intermedialität in Duilio Torres' Wettbewerbsbeitrag für die Umgestaltung Paduas (1933)

15.45–16.00 Uhr
Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 0.011

14.15–16.00 Uhr

Forum Forschungsförderung

Moderation: Anna Schreurs-Morét, Freiburg i. Br.

Beiträge: Jana Frey (Gerda Henkel Stiftung) |
Nicole Fuchs (DLR Projektträger) | Hendrikje Gröpler
(Fritz Thyssen Stiftung) | Janne Lenhart (DFG) |
Vera Szöllösi-Brenig (VolkswagenStiftung)

WORKSHOP

📍 Treffpunkt: Erlangen, Wassersaal in der Orangerie

14.15–16.00 Uhr

Creative Exhibitions@Orangerie Digital: Augmented Reality Hands-on für Kunst- historikerinnen und Kunsthistoriker

Ein analoger Workshop im digitalen Raum

Leitung: Katharina Mann, Köln | Harriet Meyer,
Karlsruhe | Heidrun Stein-Kecks, Erlangen-Nürnberg
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

16.00–17.00 Uhr
Kaffeepause im Redoutensaal

17.00–17.30 Uhr
Radka Nökkala Miltová, Brünn
Space, Function, and Iconography: Ceiling Painting in the Aristocratic Residences of Bohemia and Moravia

17.00–17.30 Uhr
Davide Ferri, Florenz/Bern
Genoa's Transmedial Cityscapes

17.30–17.45 Uhr
Diskussion

17.30–17.45 Uhr
Diskussion

17.45–18.15 Uhr
Tomáš Murár, Prag
The Tacit Dimension of Perspective: Re-constructing (Inside) the Vision of the Artwork

17.45–18.15 Uhr
Fernando Loffredo, New York
Mapping the Holy City of Lima

18.15–18.30 Uhr
Diskussion

18.15–18.30 Uhr
Diskussion

ORTSTERMIN

📍 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
17.00–18.45 Uhr
50 Lux. Textil und Papier

Leitung: Sabine Martius, Adelheid Rasche,
Christian Rümelin (alle Nürnberg)
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

ORTSTERMIN

📍 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
17.00–18.45 Uhr
50 Lux. Der Goldsaal und das Deutsche Kunstarchiv

Leitung: Susanna Brogi, Johannes Pommeranz
(beide Nürnberg)
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

MUSEUMSABEND

📍 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum
19.30–22.30 Uhr

Das Germanische Nationalmuseum im (räumlichen) Wandel
Abendöffnung, Empfang und Führungen

ab 19.30 Uhr Einlass
20.00–22.30 Uhr Empfang mit anschließenden Führungen

Grußworte

Prof. Dr. Daniel Hess, Generaldirektor des Germanischen Nationalmuseums
Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
(vorherige Anmeldung für Führungen erforderlich, limitierte Plätze)

Freitag, 15.3.2024

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011
8.45–13.00 Uhr

Space – Museum – Gender. Materielle und immaterielle Manifestationen von (Kunst-) Sammlerinnen seit dem 18. Jahrhundert

Leitung: Marina Beck, Anna Frasca-Rath
(beide Erlangen-Nürnberg)

8.45–9.00 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr
Andrea Mayr, Wien
„wie sie nicht oft in Privat- besonders Frauenhänden anzutreffen sein dürfte (...)“ – Zu einer weiblichen Sammlungspraxis von Münzen und Medaillen im 19. Jahrhundert in Wien

9.30–9.45 Uhr
Diskussion

9.45–10.15 Uhr
Daniela Roberts, Würzburg
Die „Pomfret Marbles“ in Oxford. Genderpolitische Dimension und museale Performanz der Schenkung Henrietta Louisa Fermors

10.15–10.30 Uhr
Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016
8.45–13.00 Uhr

Pariser Stadt-Bild-Raum-Geschichten

Leitung: Salvatore Pisani, Mainz |
Christine Tauber, München

8.45–9.00 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr
Katharina Krause, Marburg
Sühne für Verbrechen, Revolutionen, Polizeigewalt, Attentate. Eine Gewaltgeschichte der Stadt Paris in ihren Monumenten und Straßen von Charles Nodier und Auguste Régnier

9.30–9.45 Uhr
Diskussion

9.45–10.15 Uhr
Mira Claire Zadrozny, Jena
Rurale Ruinenbilder. Bild-Raum-Zeit-Strukturen in Pariser Ausstellungen des Second Empire

10.15–10.30 Uhr
Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019
8.45–13.00 Uhr

Textile Inszenierungen und Raumdramaturgien

Leitung: Sabine de Günther, Potsdam |
Katrin Lindemann, Berlin

8.45–9.00 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr
Friederike Quander, Paderborn
Verknüpfungen von Weltzeit, Weltraum und Kirchenraum

9.30–9.45 Uhr
Diskussion

9.45–10.15 Uhr
Sandra Neugärtner, Lüneburg
Von der Renaissance-Perspektive zur Axonometrie: Textile Raumkonzeptionen

10.15–10.30 Uhr
Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 0.011
8.45–10.30

Berufsgruppe Denkmalpflege
Chartas, Gesetze und Manifeste – und nun?

Leitung: Martin Bredenbeck, Brauweiler/Koblenz

10.30–11.30 Uhr
Kaffeepause im Redoutensaal

11.30–12.00 Uhr
Arlene Leis, Fiesole
Past, Present, Future: Sarah Sophia Banks (1744–1818) and Spaces of Collecting

12.00–12.15 Uhr
Diskussion

12.15–12.45 Uhr
Paula Gauß, Braunschweig
Collecting Art – Künstlerinnen, Kunstsammlerinnen und Kunsthandel. Eine Feldanalyse zu Galka Scheyer und Kate T. Steinitz

12.45–13.00 Uhr
Diskussion

11.30–12.00 Uhr
Alexandra Karentzos, Darmstadt | Miriam Oesterreich, Berlin
Die Welt en miniature: Bild-Räume im Kontext der Pariser Weltausstellungen

12.00–12.15 Uhr
Diskussion

12.15–12.45 Uhr
Jennifer Bleek, Aachen
Städtisches Mobiliar. Paris in den Perspektiven von Camillo Sitte und Aldo Rossi

12.45–13.00 Uhr
Diskussion

11.30–12.00 Uhr
Sandra Imko, Lublin
The Fissure of Life. Tapestries as Safe Spaces in Central and Eastern European Art

12.00–12.15 Uhr
Diskussion

12.15–12.45 Uhr
Franciska Nowel Camino, Dresden
Unübersehbar. Die Präsenz archäologischer Textilien in Cecilia Vicuñas Rauminstallationen

12.45–13.00 Uhr
Diskussion

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Nürnberg, Sebalduskirche
11.30–13.15 Uhr
Vom Taufbecken bis zum Grab: Auf den Spuren von Albrecht Dürer und seiner Verehrung

Leitung: Christine Demele, Nürnberg | Anna Schreurs-Morét, Freiburg i. Br.
Mitarbeit: Rebecca Großmann, Ivanka Slovic (beide Freiburg i. Br.)
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

13.00/13.15–14.15 Uhr
Mittagspause

MITTAGSSALON

📍 Erlangen, Redoutensaal
13.30–14.15 Uhr
Mittagssalon des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011
14.15–16.00 Uhr
Berufsgruppe Museen
Künstliche Intelligenz
Leitung: Christoph Grunenberg, Bremen
Beiträge: Heiko Daniels, Mannheim | Eva-Marina Froitzheim, Stuttgart

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016
14.15–16.00 Uhr
Fachforum Frankreichforschung
Moderation: Elisabeth Fritz, Berlin | Peter Geimer, Paris | Lisa Hecht, Marburg | Léa Kuhn, Paris | Thomas Moser, Wien

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019
14.15–16.00 Uhr
Fachforum Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte
Hands-on: Kunsttechnologie und Restaurierung in der kunstgeschichtlichen Lehre
Moderation: Theresa Brauer, Konstanz | Sandra Hindriks, Wien | Maurice Saß, Alfter
Podium: Carolin Bohlmann, Wien | Pia Gottschaller, London | Daniel Hess, Nürnberg | Arjan de Koomen, Amsterdam | Jochen Sander, Frankfurt a. M.

WORKSHOP

📍 Treffpunkt: Nürnberg, Memorium
Nürnberger Prozesse
14.15–16.00 Uhr
Bildraum Saal 600. Ein Ort der Weltgeschichte
Leitung: Imanuel Baumann, Nürnberg
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

ORTSTERMIN

📍 Treffpunkt: Erlangen, Stadtmuseum
14.15–16.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung „Erlangen und die Kunst“
Leitung: Brigitte Korn, Erlangen
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

16.00–17.00 Uhr
Kaffeepause im Redoutensaal

Mitgliederversammlung des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V.

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019
17.00–19.00 Uhr
(nur für Verbandsmitglieder mit gültigem Ausweis!)

KONZERTABEND

📍 Erlangen, Orangerie, Wassersaal
19.00–20.00 Uhr
Empfang des Instituts für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

📍 Erlangen, Altstädter Kirche
20.30–21.30 Uhr
Konzert der Capella de la Torre
Dalle cimerie grotte fin alle stelle: Erlebnisräume in der Musik
Leitung: Katharina Bäuml, Berlin
ab 20.00 Uhr Einlass
20.30–21.30 Uhr Konzert
(limitierte Plätze, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011

8.45–13.00 Uhr

**Heilserwartung – Heilswirkung.
Die öffentliche Inszenierung der Bilder
im Spätmittelalter**

Leitung: Manuel Teget-Welz, Erlangen-Nürnberg |
Gerhard Weilandt, Greifswald

8.45–9.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr

Vera Henkelmann, Erfurt

*Medial-liminale Lichtinszenierung mittelalterlicher
Reliquienaussetzungen*

9.30–9.45 Uhr

Diskussion

9.45–10.15 Uhr

Markus T. Huber, Nürnberg

*Inszenierungen des Heils um 1500. Die Reichsstadt
Nürnberg und die bayerischen Wittelsbacher im
Vergleich*

10.15–10.30 Uhr

Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

8.45–13.00 Uhr

**Wall Labels. Beschriftungen in Ausstellungen
zwischen Bild, Text und Raum**

Leitung: Nina Schallenberg, Berlin |
Tobias Vogt, Oldenburg

8.45–9.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr

Chiara Ianeselli, Rom

*Labelless Labels: Case Studies at the Staatliche
Museen zu Berlin*

9.30–9.45 Uhr

Diskussion

9.45–10.15 Uhr

Seda Pesen, Luise Reitstätter (beide Wien)

*We See as We Are Told? Sehen und Verstehen
im relationalen Raum zwischen Bild, Text
und Betrachter/-innen*

10.15–10.30 Uhr

Diskussion

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, Hörsaal 1.019

8.45–13.00 Uhr

**Bild und Verführung: Denkmalpflegerischer
Umgang mit digital erzeugten Räumen und
ihren Bildern von Geschichte**

Leitung: Martin Bredenbeck, Brauweiler/Koblenz |
Andreas Putz, München

8.45–9.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.00–9.30 Uhr

Marc Grellert, Darmstadt | Markus Wacker, Dresden

*IDOVIR – Infrastruktur für die Dokumentation von
Virtuellen Rekonstruktionen*

9.30–9.45 Uhr

Diskussion

9.45–10.15 Uhr

Ulrich Knufinke, Braunschweig/Hannover

*Denkmale und Virtualität: vernichtete jüdische
Architektur und ihre Re-Konstruktion*

10.15–10.30 Uhr

Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 0.011

8.45–10.30 Uhr

Berufsgruppe Freie Berufe

*Jenseits der Institutionen. Kunsthistorische
Geschäftsmodelle für Wirtschaft und Gesellschaft*

Leitung: Ruth Heftrig, Halle (Saale)

Beiträge: Christoph Engels, München | Ulrike
Lehmann, Düsseldorf | Romina Quindos, Berlin

10.30–11.30 Uhr

Kaffeepause im Redoutensaal

11.30–12.00 Uhr

Lena Marschall, Hamburg

*Ortsbezug und Städtekonkurrenz. Die
Bischöfsstadt Bamberg und die Reichs-
stadt Nürnberg in den gedruckten Bam-
berger Heiltumsbüchern und einer
Londoner Handschrift*

12.00–12.15 Uhr

Diskussion

12.15–12.45 Uhr

Ute Versteegen, Erlangen

*Jerusalem in Franken. Zum Einfluss von
Heilig-Land-Erfahrungen spätmittel-
alterlicher Pilger auf die bildkünstlerische
Produktion am Beispiel der Ölberg-
darstellungen*

12.45–13.00 Uhr

Diskussion

11.30–12.00 Uhr

Fiona McGovern, Hildesheim

*Kritik durch Fragen. Transformation
durch (Selbst-)Reflexion*

12.00–12.15 Uhr

Diskussion

12.15–12.45 Uhr

André Rottmann, Frankfurt (Oder)

*Das „annotierte Readymade“: Objekt,
Text und Raum in der Praxis von Cameron
Rowland*

12.45–13.00 Uhr

Diskussion

11.30–12.00 Uhr

Stefan Heinz, Mainz/Stuttgart

*Das virtuelle Reich: Der visuelle Umgang
mit der Architektur des Nationalsozialis-
mus im analogen und digitalen Zeit-
alter – Chancen und Risiken*

12.00–12.15 Uhr

Diskussion

12.15–12.45 Uhr

Silke Langenberg, Zürich |

Robin Rehm, Zürich
*Digitales Bild und Affekt. Zur Simulation
in Architektur und Denkmalpflege*

12.45–13.00 Uhr

Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 0.011

11.30–13.15 Uhr

Nachwuchsforum

Art History Reels

Moderation: Marie Buchta, Verena

Krippner, Sarah Lynch, Jana Sauter-

Späth (alle Erlangen-Nürnberg) |

Lea Jedynak, Wien

Beiträge: Malgorzata Galazka, Erlangen-

Nürnberg | Laura Glötter, Heidelberg |

Daniel Hübner, Erlangen-Nürnberg |

Karina Pawlow, Köln | Sylvia Stegbauer,

Wien

ORTSTERMIN

📍 Nürnberg, Germanisches

Nationalmuseum

11.30–13.15 Uhr

**Das Germanische Nationalmuseum
unter Ludwig Grote**

*Architektonische und expositorische
Strategien der Nachkriegszeit*

Leitung: Tobias Kämpf, Erlangen-
Nürnberg

(vorherige Anmeldung erforderlich,
limitierte Plätze)

13.00/13.15–14.15 Uhr

Mittagspause

MITTAGSSALON

📍 Erlangen, Redoutensaal

13.30–14.15 Uhr

Mittagssalon des Deutschen Verbandes
für Kunstgeschichte e. V.

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.011

14.15–18.30 Uhr

Räume des NS in der Demokratie: Leerstelle, Aneignung, Umnutzung oder Lernort?

Leitung: Christian Fuhrmeister, München | Kai Kappel, Berlin

14.15–14.30 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

14.30–15.00 Uhr

Dörte Wetzler | Christiane Wolf (beide Weimar)
*Zwischen Pragmatismus und Reflexion. Zur
Nachnutzung des Weimarer Gauforums*

15.00–15.15 Uhr

Diskussion

15.15–15.45 Uhr

Annika Büttner | Johannes Müller-Kissing (Essen)
*Schutzraum und Machtabbild – Hochbunker im
Diskurs von Denkmalschutz, Dokumentation und
Denkmalpflege*

15.45–16.00 Uhr

Diskussion

16.00–17.00 Uhr

Kaffeepause im Redoutensaal

SEKTION

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.016

14.15–18.30 Uhr

Bilder und Architekturen als kulturelle Aushandlungsräume

Leitung: Julia Kloss-Weber, Hamburg | Valérie Kobi, Neuchâtel

14.15–14.30 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

14.30–15.00 Uhr

Cornelia Jöchner, Bochum
*Türen, Tore, Transkulturalität:
räumliche Schwellen als Zonen des Übersetzens*

15.00–15.15 Uhr

Diskussion

15.15–15.45 Uhr

Marco Silvestri, Paderborn
*Der qato in Potosí – Raum und Bild
eines hybriden Platzes*

15.45–16.00 Uhr

Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019

14.15–16.00 Uhr

Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte

*Raum für KI – Bildgeneratoren und
Wissensmaschinen. Die KI-Debatte im Fachkontext*

Moderation: Peter Bell, Marburg |

Jacqueline Klusik-Eckert, Düsseldorf

Podium: Christian Huemer, Wien | Andreas Maier,
Erlangen-Nürnberg | Roland Meyer, Bochum

WORKSHOP

📍 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum

14.15–16.00 Uhr

**Fantastic Miniatures and
Where to Find Them!**

*Illuminated Fragments in Context at the
Germanisches Nationalmuseum, Nuremberg*

Leitung: Beatrice Alai, Erlangen-Nürnberg
(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte
Plätze)

17.00–17.30 Uhr

Gilad Baram, Berlin
*(Not So) Difficult Heritage (Anymore).
On Documenting Nuremberg's
Transforming Nazi Party Rally Grounds*

17.30–17.45 Uhr

Diskussion

17.45–18.15 Uhr

Wolfgang Brauneis, Nürnberg
*Die Kongresshalle auf dem Reichs-
parteitagsgelände 1935–2035*

18.15–18.30 Uhr

Diskussion

17.00–17.30 Uhr

Cornelia Escher, Düsseldorf
*Fotografische Stadträume als Medium
des Konflikts im kolonialen Duala*

17.30–17.45 Uhr

Diskussion

17.45–18.15 Uhr

Alessa Paluch, Greifswald
*Visual fabric – Njideka Akunyili Crosbys
Bildpraxis der verwobenen Bedeutungen*

18.15–18.30 Uhr

Diskussion

FORUM

📍 Erlangen, Kollegienhaus, KH 1.019

17.00–18.45 Uhr

Fachforum Kunst des Mittelalters

*Forschung zur mittelalterlichen
Architektur – Stand und Perspektiven*

Moderation: Wolfgang Augustyn,
München | Gerhard Lutz, Cleveland

Diskussion: Anne-Christine Brehm,
Freiburg i. Br. | Stefan Bürger, Würz-
burg | Mirjam Egner, Würzburg |
Nikolaus Koch, Wiesbaden | Marc Carel
Schurr, Trier

WORKSHOP

📍 Treffpunkt: Nürnberg, am

Tiergärtnerort

17.00–18.45 Uhr

**Auf den Spuren Jerusalems in
Nürnberg. Der Kreuzweg des Adam
Krafft (inkl. Augmented-Reality-
Anwendung)**

Leitung: Ute Verstegen,
Erlangen-Nürnberg

(vorherige Anmeldung erforderlich,
limitierte Plätze)

WORKSHOP

📍 Treffpunkt: Erlangen, Kunstmuseum

17.00–18.45 Uhr

**Führung durch die Ausstellung
„Um uns der Raum“ und Gespräch
mit den teilnehmenden Künstlern**

Leitung: Sophia Petri, Jannike Wiegand
(beide Erlangen)

(vorherige Anmeldung erforderlich,
limitierte Plätze)

ABSCHLUSSABEND

📍 Erlangen, Kunstpalais

Abschlussparty im Kunstpalais

ab 19.00 Uhr „Meet and Greet“ mit Drinks und Quiche

ab 20.30 Uhr Party mit DJ Chris Klyde

organisiert vom Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

EXKURSIONEN

(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

EXKURSION 1

8.45–19.00 Uhr

Barock in Westböhmen – Santini und AsamLeitung: Doris Gerstl, Erlangen-Nürnberg |
Tadeáš Kadlec, Prag | Martin Mádl, Prag📍 Treffpunkt: Erlangen, Busbahnhof
(An- und Rückreise per Reisebus)**EXKURSION 2**

9.00–18.00 Uhr

**Fränkischer Barock.
Kloster Banz, Vierzehnheiligen und
die Basilika Gößweinstein**

Leitung: Sarah Lynch, Erlangen-Nürnberg

📍 Treffpunkt: Erlangen, Busbahnhof
(An- und Rückreise per Reisebus)**EXKURSION 3**

9.00–14.00 Uhr

Die Reichskleinodien in NürnbergLeitung: Benno Baumbauer, Christine Demele
(beide Nürnberg) | Manuel Teget-Welz, Erlangen-
Nürnberg📍 Treffpunkt: Nürnberg, Kaiserburg
(selbstständige An- und Abreise)**EXKURSION 4**

9.00–14.00 Uhr

**Das Reichsparteitagsgelände als
Erinnerungsort und Diskussionsfeld**Leitung: Isabel Hauenstein, Alexander Schmidt,
Hans-Joachim Wagner (alle Nürnberg)📍 Treffpunkt: Nürnberg, Dokumentations-
zentrum Reichsparteitagsgelände
(selbstständige An- und Abreise)**EXKURSION 5**

10.00–12.00 Uhr

**Führung durch die Ausstellungen
„Pure Pleasure. Reinhard Voigt“ und
„Double Up!“ im Neuen Museum Nürnberg**

Leitung: Thomas Heyden, Nürnberg

📍 Treffpunkt: Nürnberg, Neues Museum
(selbstständige An- und Abreise)**EXKURSION 6**

10.00–12.00 Uhr

**FAU-Edition: Farben sehen!
Die nachhaltige Pop-up-Ausstellung**Leitung: Katharina Ute Mann, Köln |
Arne Reinhardt, Heidelberg📍 Treffpunkt: Erlangen, Institut für Klassische
Archäologie der FAU**EXKURSION 7**

10.00–12.00 Uhr

**Patrizier als Stifter und Sammler:
Museum Tucherschloss und Sankt Sebald**Leitung: Florian Abe, Ulrike Berninger
(beide Nürnberg)📍 Treffpunkt: Nürnberg, Museum Tucherschloss
(selbstständige An- und Abreise)**Informationen zur Anmeldung****ANMELDUNG**

Die Teilnahme am 37. Deutschen Kongress für Kunstgeschichte steht allen Interessierten offen. Die Anmeldung und Zahlung sind ausschließlich online über unseren Ticketshop möglich.

Nach Ihrer Anmeldung und dem Eingang Ihrer Zahlung wird ein vorläufiges Ticket an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Dieses drucken Sie bitte aus und bringen es zu Beginn Ihres Kongressbesuches zur Registrierung vor Ort mit. Sie erhalten dort Ihre personalisierte Eintrittskarte. Bitte tragen Sie diese während des gesamten Kongresses. Für verlorene oder vergessene Eintrittskarten kann kein kostenloser Ersatz geleistet werden. Auch für den Besuch einzelner Vorträge muss mindestens eine Tageskarte gelöst werden. Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsmethode „Banküberweisung“ im Ticketshop nur bis zum 28.2.2024 zur Verfügung steht.

Bitte beachten Sie, dass auch für den Eröffnungstag (Mittwoch, 13.3.2024) Eintrittskarten erworben werden müssen.

Die Teilnahme an allen Abendveranstaltungen ist nur nach vorheriger Registrierung über den Ticketshop möglich. Ausgenommen hiervon ist der Eröffnungabend (Mittwoch, 13.3.2024, Eintritt

frei). Für den Konzertabend und den Abschlussabend können Resttickets an der Abendkasse erworben werden. Die kostenlose Teilnahme an den Ortsterminen und Workshops ist nur mit Voranmeldung möglich. Pro Person können maximal zwei Termine reserviert werden.

Sollten Sie Probleme bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verbandes.

TAGUNGSGEBÜHREN

Nach Ihrer Anmeldung und Zahlung über den Ticketshop wird Ihre personalisierte Eintrittskarte erstellt und an der Registrierung im Redoutensaal (Theaterplatz 1, Foyer im Erdgeschoss) zur Abholung hinterlegt.

Stornierungen der Anmeldung müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 15.1.2024 können Tickets kostenfrei storniert werden. Bei Stornierungen nach dem 15.1.2024 und bis zum 11.2.2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 11.2.2024 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Bei Absage der gesamten Veranstaltung oder von Teilveranstaltungen aufgrund höherer Gewalt können keine weiteren An-

sprüche gegenüber dem Deutschen Verband für Kunstgeschichte e. V. als Veranstalter geltend gemacht werden.

Kongressticket ermäßigt

(Rabatt bis zum 11.2.2024)

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 80,00 € für Nichtmitglieder
- 55,00 € für Mitglieder des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V. sowie für Mitglieder der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS), des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) oder des tschechischen Fachverbandes für Kunstgeschichte Uměleckohistorická společnost (UHS) (mit gültigem Ausweis)
- 25,00 € für Schüler/-innen, (Promotions-)Studierende, Volontärinnen/Volontäre, Bezieher/-innen von ALG I/II und schwerbehinderte Personen (nur gegen Nachweis)

Kongressticket regulär

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 95,00 € für Nichtmitglieder
- 65,00 € für Mitglieder des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V. sowie für Mitglieder der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS), des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) oder des tschechischen Fachverbandes für Kunstgeschichte Uměleckohistorická společnost (UHS) (mit gültigem Ausweis)
- 30,00 € für Schüler/-innen, (Promotions-)Studierende, Volontärinnen/Volontäre, Bezieher/-innen von ALG I/II und schwerbehinderte Personen (nur gegen Nachweis)

Tageskarten

(ab dem 12.2.2024 erhältlich)

- 45,00 € für Nichtmitglieder
- 28,00 € für Mitglieder des Deutschen Verbandes für Kunstgeschichte e. V. sowie für Mitglieder der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS), des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) oder des tschechischen Fachverbandes für Kunstgeschichte Uměleckohistorická společnost (UHS) (mit gültigem Ausweis)
- 15,00 € für Schüler/-innen, (Promotions-)Studierende, Volontärinnen/Volontäre, Bezieher/-innen von ALG I/II und schwerbehinderte Personen (nur gegen Nachweis)

RAHMENPROGRAMM**Konzertabend**

Freitag, 15.3.2024

- 15,00 € (ohne Kongress- oder Tagesticket)
- 10,00 € reduziert für Tagungsgäste (in Kombination mit dem Erwerb eines Kongress- oder Tagestickets)

Restkarten sind ggf. an der Abendkasse erhältlich.

Abschlussfeier

Samstag, 16.3.2024

- 5,00 €
- 3,00 € für Schüler/-innen, (Promotions-)Studierende, Volontärinnen/Volontäre, Bezieher/-innen von ALG I/II und schwerbehinderte Personen (nur gegen Nachweis)

Karten für die Abschlussfeier sind im Ticketshop, Restkarten ggf. an der Abendkasse erhältlich.

Exkursionen

Sonntag, 17.3.2024

- 35,00 € für die Exkursionen 1, 2
- 10,00 € für die Exkursionen 3, 4
- 5,00 € für die Exkursionen 5, 6, 7

Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Da bei zu geringer Beteiligung die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden müssen, wird um ggf. Angabe von alternativen Exkursionen gebeten. Die Anmeldung ist bindend.

Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbeitrag rückerstattet. Karten für die Exkursionen sind ausschließlich online über den Ticketshop zu erwerben.

AUSSTELLER | PRÄSENTATIONEN

Im Rahmen des 37. Deutschen Kongresses für Kunstgeschichte findet im Redoutensaal, Theaterplatz 1 eine Ausstellung von kommerziellen Anbietern wie Verlagen, Herstellern von fachspezifischer Software und anderer einschlägiger Produkte sowie von zahlreichen Forschungseinrichtungen statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen.

Weitere Informationen und eine Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Website des Kongresses.

Die ausstellenden Firmen und Einrichtungen tragen wesentlich zum Gelingen der Tagung bei und freuen sich auf Ihren Besuch!

Organisatorische Hinweise**VERANSTALTUNGSORTE**

Die Sektionen und Fachforen-Treffen finden im Kollegienhaus, Erlangen, Universitätsstr. 15 im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss statt.

Bitte beachten Sie, dass es beim Betreten des Kollegienhauses und des Audimax zu Taschenkontrollen kommen kann. Verzichten Sie bitte auf große Gepäckstücke und planen Sie vor allem am Samstag mehr Zeit ein.

BARRIEREFREIHEIT

Alle Veranstaltungsgebäude sind (bis auf das Kunstmuseum Erlangen) rollstuhlgerecht ausgestattet.

Audimax (Bismarckstr. 1)

Das Audimax verfügt über einen Aufzug. Der Hörsaal ist aufsteigend fest bestuhlt (Platz für Rollstühle in der ersten Reihe vorhanden). Barrierefreie Toiletten sind vorhanden.

Kollegienhaus (Universitätsstr. 15)

Das Kollegienhaus verfügt über einen Aufzug. Die Vortragsräume (EG und 1. OG) sind nicht aufsteigende Hörsäle mit Ausnahme des Senatssaales

(aufsteigend fest bestuhlter Hörsaal; Platz für Rollstühle in der ersten Reihe vorhanden). Barrierefreie Toiletten sind vorhanden.

Redoutensaal (Theaterplatz 1)

Der Redoutensaal verfügt über einen Aufzug und eine barrierefreie Toilette im Erdgeschoss.

Zugang: In der Wasserturmstrasse stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Orangerie (Wasserturmstr. 3)

Der Wassersaal ist ebenerdig zugänglich. In der Orangerie befindet sich eine barrierefreie Toilette.

Zugang: In der Wasserturmstraße stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung.

VERPFLEGUNG

Die Kaffeepausen finden zu den angegebenen Zeiten im Redoutensaal (Theaterplatz 1, Festsaal im Obergeschoss) statt. Kaffee, Tee und Gebäck stehen dort allen Tagungsgästen kostenlos zur Verfügung.

In den Mittagspausen sorgen Food Trucks auf dem Platz zwischen Redoutensaal und Schlossgarten mit verschiedenen Angeboten für die Verpfle-

gung (Mi 11.00–13.00 h, Do–Sa 12.30–14.30 h).

In der Innenstadt rund um den Marktplatz, in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsorte, finden sich zudem zahlreiche Imbisse, Cafés, Bäckereien und Restaurants sowie der Erlanger Wochenmarkt.

ÖPNV

Der ÖPNV ist in der Erlanger Innenstadt grundsätzlich kostenlos.

Ausführliche Hinweise zur Mobilität vor Ort entnehmen Sie bitte der Website des Kongresses oder der von uns erstellten, interaktiven Google Maps-Karte (QR-Code auf der nächsten Seite).

KONTAKTADRESSE**Deutscher Verband für Kunstgeschichte e. V.**

Haus der Kultur
Weberstraße 59 a
53113 Bonn
Telefon: +49 228 18034-182
E-Mail: info@kunstgeschichte.org
Web: www.kunstgeschichte.org;
www.kunstgeschichte-kongress.de

Institut für Kunstgeschichte

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Schlossgarten 1 – Orangerie
91054 Erlangen
Telefon: +49 9131 85-29260
E-Mail: kunstgeschichte-kontakt@fau.de
Web: www.kunstgeschichte.fau.de

Änderungen vorbehalten, Stand 19.2.2024
Gestaltung: Institut für Kunstgeschichte,
FAU Erlangen-Nürnberg

ERLANGEN

Hauptveranstaltungsorte

- KH** Kollegienhaus,
Universitätsstraße 15
- AM** Audimax, *Bismarckstr. 1*
- RS** Redoutensaal, *Theaterplatz 1*

Weitere Veranstaltungsorte

- A** Kunstmuseum,
Nürnberger Straße 9
- B** Kunstpalais, *Marktplatz 1*
- C** Stadtmuseum,
Martin-Luther-Platz 9
- D** Altstädter Dreifaltigkeitskirche,
Martin-Luther-Platz 1
- F** Orangerie, *Schlossgarten 1*

Verpflegung

- ☒ Food Trucks (Mi–Sa)
- ☒ Redoutensaal, *Theaterplatz 1*

Treffpunkt Exkursionen

- E1** Busbahnhof Erlangen
- E2** Busbahnhof Erlangen
- E6** Institut für Klassische
Archäologie, *Kochstr. 4*



NÜRNBERG

Hauptveranstaltungsort

- GNM** Germanisches Nationalmuseum,
Kartäusergasse 1

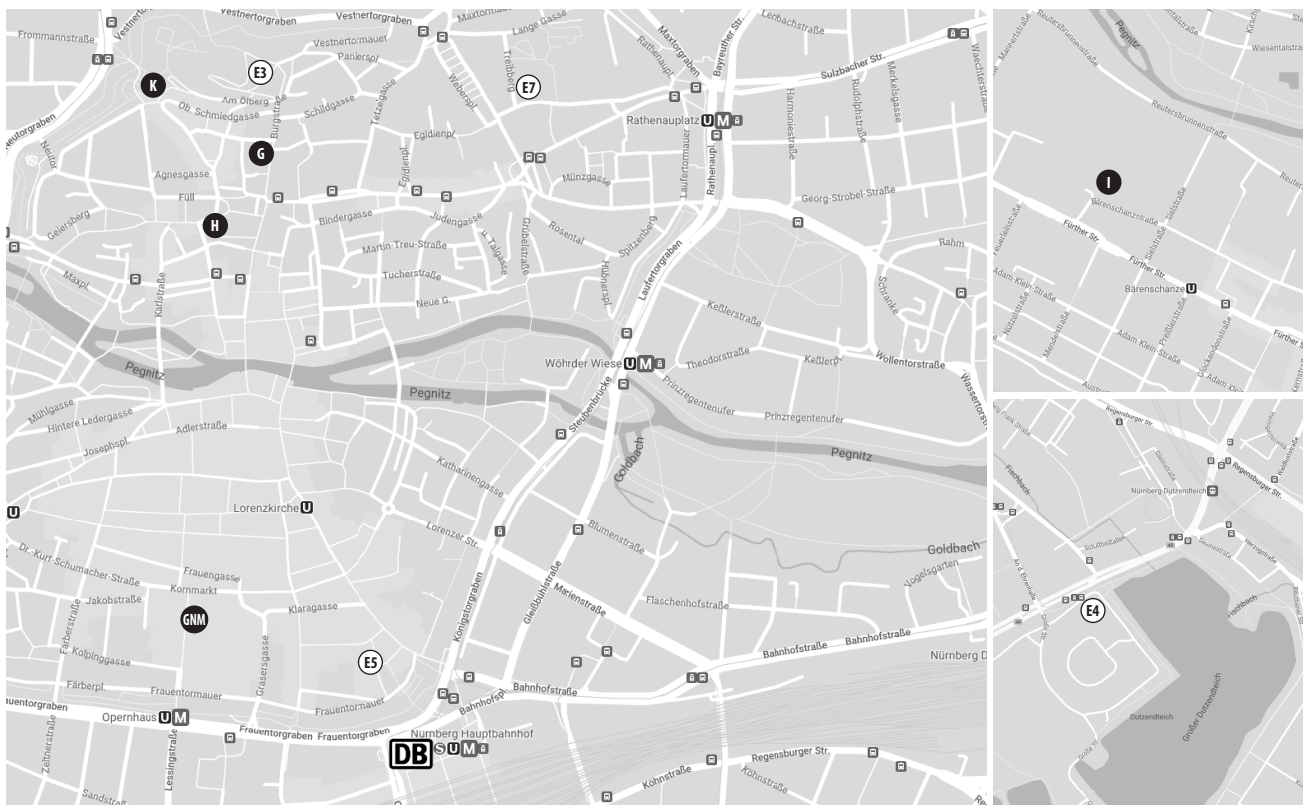
Weitere Veranstaltungsorte

- G** Stadtmuseum im Fembo-Haus,
Burgstr. 15
- H** Sebalduskirche, *Winklerstr. 26*
- I** Memorium Nürnberger Prozesse,
Bärenschanzstr. 72
- K** Tiergärtnerort

Treffpunkt Exkursionen

- E3** Freiang der Kaiserburg
- E4** Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände,
Bayernstr. 110
- E5** Neues Museum, *Luitpoldstr. 5*
- E7** Tuscherschloss, *Hirschelgasse 9-11*

Dieser QR-Code führt Sie zu einer für den Kongress
erstellten interaktiven Google Maps-Karte.



UNI

BILD

#KKg2024

www.kunstgeschichte-kongress.de

deutscher
verband
für **KUNST**
GESCHICHTE

FAU
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg


INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM